

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **114 (1996)**

Heft 24

PDF erstellt am: **14.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# SIA-Informationen

## Neuerscheinungen

### Stahlbau-Bemessungsbeispiele

Im Jahre 1993 wurde die Europäische Vornorm ENV 1993-1-1 «Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln, Bemessungsregeln für den Hochbau» zusammen mit dem Nationalen Anwendungs-Dokument NAD vom SIA publiziert und zur probeweisen Anwendung freigegeben. Während dieser Phase der probeweisen Anwendung hat es sich gezeigt, dass bei den Schweizer Ingenieuren gewisse Unsicherheiten im Hinblick auf einen Normenwechsel vorhanden sind. Die vorliegende Publikation soll hier Abhilfe schaffen und gleichzeitig zeigen, dass die Arbeit mit den europäischen Normen keine grundsätzliche Umstellung bedeutet. Anhand von praktischen Beispielen werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur Bemessung nach SIA 161 aufgezeigt. Ohne lange Kommentare und theoretische Erklärungen wird der Bemessungsvorgang dargestellt und auf die unterschiedlichen Nachweise und Bezeichnungen hingewiesen. Neben der Vorbereitung auf die europäische Norm gibt die Beispielsammlung zugleich Hinweise zur fachgerechten Bemessung von Stahlbauten.

Dokumentation SIA D 0132 «Stahlbau-Bemessungsbeispiele, Praxisgerechte Bemessung von Stahlkonstruktionen», Format A4, 121 Seiten, broschiert, Preis: Fr. 85.-, SIA-Mitglieder Fr. 59.50.

### Neue Normen in der Geotechnik

Die Entwicklung auf dem Gebiet des Normenwesens und insbesondere im geotechnischen Bereich hat sich in den letzten Jahren beschleunigt. Dies kommt auch davon, dass parallel zum schweizerischen Normenwesen die europäischen Normen des CEN auf breiter Front im Entstehen sind. Einerseits wartet die Praxis gespannt auf die angekündigten Normen bzw. die Änderungen oder Neuerungen gegenüber Bekanntem. Andererseits besteht aber auch ein dringendes Bedürfnis von seiten der Normenschaffenden, das Echo aus der Praxis entsprechend zu würdigen.

Die vorliegende Dokumentation enthält die Originalreferate in deutscher oder französischer Sprache einer vom SIA und der Schweizerischen Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik im letzten Herbst durchgeführten Tagung.

Inhalt: Einleitung (K.E. Suter, M. Caprez), Eurocode 7 (F. Descondres), Geo-

technische Daten und Beobachtungsmethode (P. Amann, B. Pony), NAD zum Eurocode 7 «Geotechnik» (H.R. Schueider), Ausführung spezieller geotechnischer Arbeiten - CEN/TC 288 (E. Campana), Geologisch-geotechnische Grundlagen für die neuen Normen SIA 191 und SIA 192 (M.A. Gautschi), Tirants précontraints en sol meuble et en rocher (E. Racine), Bemessung von verankerten Bauwerken (U. Vollenweider), Standsicherheit von Böschungen (U. Vollenweider), Calculs de comparaison entre l'ancienne et la nouvelle norme SIA 191 (A. Fontana), Nouvelle norme SIA 192 «Fondation sur pieux» (F. Vuilleminier), Pfahlbemessungen - Vergleichsberechnungen alte und neue Norm SIA 192 (F. Bucher).

Dokumentation SIA D 0130, Format A4, 100 Seiten, broschiert, Preis: Fr. 82.-, SIA-Mitglieder Fr. 57.40.

### Bestellungen

SIA-Generalsekretariat, Drucksachen- und Normenverkauf, 8039 Zürich, Telefon 01/283 15 60, Fax 01/201 63 35.

## Fachgruppen

### FIB: Know-how-Transfer

Die FIB-Exkursion vom 16. April 1996 führte über 80 Teilnehmer in den Raum Gossau, welche ein faszinierendes Gestaltungspotential sich eröffnet, wenn fortschrittliches Unternehmerwissen, moderne Fertigungstechnik und schöpferische Fähigkeit zu fruchtbarem Dialog zusammengeführt werden, konnte die Gruppe am Beispiel des modernen Holzbaus eindrücklich erfahren. Ausgeführte Bauten und Werkbesichtigungen der Blumer AG Holzbau, Waldstatt AR, veranschaulichten die in einem Referat umrissenen Gedanken.

Hermann Blumer, Bauing, SIA, schilderte in lebhaften, anekdotisch gewürzten Worten, wie er zu Innovationen mit dem seit alters genutzten und für ihn geradezu idealen Baustoff Holz fand. Er legte beispielsweise dar, wie im Wechsel zwischen Theorie und Versuch sein Streben nach Verbesserungen der Knotenausbildung im Holz-Fachwerkbau schliesslich zum BSB-System führten. Dessen rationaler Einsatz erforderte seinerseits tiefgreifende Umstellungen in der Fertigung. Heutige Produktionsstätten hätten, wie er meinte, mit einer handwerklichen Zimmerei nichts mehr gemeinsam.

Blumer unterstrich, wie ausschlaggebend wichtig die Zusammenarbeit schon zu Beginn einer Projektierung ist. Nur wenn sich Bauherr, Architekt und Unternehmer allenfalls zusammen mit Bauingenieur, Bauphysiker, Akustiker und weiteren Spezialisten in einem Team zusammenfinden, ist Gewähr für innovative Lösungen gegeben. Wo die Projektierung synergetisch auf das Wissen und Können eines solchen Teams abgestellt wird, darf ein optimales Resultat erwartet werden.

Bei dieser Teamarbeit muss nicht vorausgesetzt werden, dass der Unternehmer wegen seines Beitrags in der Projektierungsphase mit der Ausführung zu beauftragen ist. Seine Entschädigung für diesen Teil der Leistung ist jedoch in geeigneter Weise zu regeln.

Anspruchsvolle Aufgaben im In- und Ausland, die bisweilen bis an die Grenze des Machbaren gingen, haben Blumers Grundeinstellung bestätigt. Davon zeugten die in Lichtbildern vorgestellten Bauwerke wie Brücken, Hallen und andere Hochbauten von hohem ästhetischen Wert und bestechend eleganter Kühnheit.

So stand die Exkursion in den innovativen Holzbau ganz im Zeichen der FIB-Leitidee «rationelles und umweltgerechtes Bauen zu fördern, indem Techniken und Prozesse der Planung und Ausführung, die industrielle Fertigungsmethoden und Produkte zum Einsatz bringen, aufgezeigt werden.»

Roland Th. Jundt, Arch. SIA, Mitglied des Vorstands FIB



**SIA-Tage 96**  
29.-31. August 1996  
Kongresshaus Zürich

### Wie begegnet man dem Kostendruck ohne Leistungsabbau?

Peter Winter, SBB-Baudirektor, schildert anlässlich der SIA-Tage 96 in Zürich, wie der SBB-Baudienst mit modernen Managementmethoden effizienter organisiert wurde.

### Auskunft und Anmeldung

Matthias Arioli, Sekretariat SIA-Tage 96, Schnaustasse 16, 8039 Zürich, Telefon 01/283 15 33, Fax 01/201 63 35.